

## **Clearing Notice No 6**

Zürich, 24. Oktober 2007

Sehr geehrte x-clear-Mitglieder

Im gegenwärtigen Risikomanagement-Modell wird der Value-at-Risk (VAR) pro Effekte anhand der historischen Preisdaten der letzten zwei Jahre (ca. 500 Tage) berechnet. Dieses Modell hat sich während der letzten zwei Jahre im Wesentlichen bewährt. Im Falle einer kurzfristigen Änderung der Volatilität des Aktienmarktes hat es sich aber als zuwenig flexibel erwiesen.

Die SIS x-clear ist bemüht, den hohen Anforderungen des Marktes und der Aufsichtsbehörden Rechnung zu tragen und ein Konfidenzintervall von 99 % sicherzustellen. Aus diesem Grund führen wir die folgende Erweiterung bei der Berechnung der Initial Margin ein: Neben dem bisherigen VAR wird zusätzlich ein kurzfristiger VAR basierend auf den Preisdaten der letzten drei Monate berechnet. Bei Abweichungen wird der grössere der beiden VAR-Werte verwendet. Das neue Verfahren kommt erstmals am 5. November 2007 zur Anwendung. Der Prozess der Kommunikation der totalen Margenanforderung, die Verwaltung von Sicherheiten sowie alle übrigen Geschäftsprozesse sind von dieser Erweiterung nicht tangiert.

Die SIS x-clear wird die neue Methodik bei der Margenberechnung auch in das Regelwerk aufnehmen und Ihnen die angepassten Clearingbestimmungen für virt-x und SWX separat zukommen lassen.